

# GEMEINDE BRACHTTAL

- Der Vorsitzende der Gemeindevertretung -

An die Damen und Herren  
Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter,  
sowie an die Mitglieder des Gemeindevorstandes

Brachtal, 12.04.2017/sb

## EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Zur nächsten öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am

**Montag, den 24.04.2017, um 20.00 Uhr,  
im DGH Udenhain - Sitzung Nr. 13 / 2017 -**

lade ich hiermit sehr herzlich ein.

### TAGESORDNUNG:

1. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung Nr. 11 vom 20.02.2017**
2. **Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**
3. **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**
4. **Mitteilungen des Gemeindevorstandes**
5. **Anfragen**
  - 5.1 **Sachstandsmitteilungen zum Umsetzungsgrad der avisierten Maßnahmen zum KSH (Kommunaler Schutzschirm)**
    - a) Welche der geplanten Maßnahmen wurden aktuell angegangen?
    - b) Welche Maßnahmen wurden warum nicht planmäßig angegangen?
    - c) Gelten die avisierten Beträge der Mehreinnahmen weiterhin als zutreffend?
    - d) Gelten die avisierten Beträge der Minderausgaben weiterhin als zutreffend?
  - 5.2 **Sachstandsmitteilungen zur Umsetzung der Windenergieanlagen**

- 5.3. Sachstandsbericht Spielberger Graben**
- 5.4. Umgang mit Wettbewerben und Förderprogrammen von EU, Bund, Land und Kreis**  
Anfrage der FWB-Fraktion vom 07.04.2017
- 5.5. Barrierefreiheit – öffentliche Veranstaltungen**  
Anfrage der Fraktion Gemeinsam für Veränderungen vom 10.04.2017
- 6. Resolution für gebührenfreie Kindertagesstätten**  
Antrag der Fraktionen CDU, SPD, FWB, GfV und Bündnis 90/Die Grünen vom 12.03.2017
- 7. Erdbestattungen als Wiesengräber**  
Antrag der Freien Wähler Brachtal vom 27.03.2017
- 8. Jung kauft alt – Budgeterhöhung**  
Antrag der Fraktion der Freien Wähler Brachtal vom 7.04.2017

In der Hoffnung auf gute und erfolgreiche Beratungen für unsere Gemeinde verbleibe ich mit besten Grüßen

Ihr



Lutz Heer

Vorsitzender der Gemeindevertretung



Sitzung Gemeindevertretung

vom 24.04.2017

TOP Nr. 5.4.

**Brachtal**

Torsten Gast

Birkenstraße 2  
63636 Brachtal  
Tel. 06054/ 900 753  
Email: Tgast1974@gmx.de

Fraktion der Freien Wähler Brachtal – FW Brachtal

An den Gemeindevorstand  
Hr. Bürgermeister Zimmer

Brachtal, den 07.04.2017

**Anfrage der Freien Wähler Brachtal zum Umgang mit Wettbewerben und Förderprogrammen von EU, Bund, Land und Kreis**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Zimmer,

die Freien Wähler Brachtal interessieren sich für die aktuelle Organisation und die Verfahrensabläufe rund um die Erfassung und Bearbeitung von neuen Wettbewerben und Förderprogrammen von EU, Bund, Land und Kreis. Hintergrund der Fragen ist, dass die Fraktion FWB sichergestellt haben möchte, dass Verwaltung und Gremien der Gemeinde Brachtal an dieser Stelle künftig bestmöglich aufgestellt und organisiert ist.

Aus diesem Grund stellt die Fraktion der FWB folgende Fragen:

- 1) Gibt es in der Verwaltung einen Mitarbeiter dem die Aufgabe übertragen wurde, alle neuen Wettbewerbe und Förderprogramme aus EU, Bund, Land und Kreis einzuholen?
- 2) Wurde für diese Tätigkeit eine Vertreterregelung geschaffen?
- 3) Ist sichergestellt, dass alle Quellen regelmäßig abgefragt und die Erkenntnisse an die Beigeordneten weitergeleitet werden?
- 4) Wer entscheidet über die Weitergabe von Informationen zu Förderprogrammen und Wettbewerben an die Ortsbeiräte und Gemeindevertreter?
- 5) Wer entscheidet, welche Wettbewerbe und Förderprogramme in Anspruch genommen werden sollen?
- 6) Wer entscheidet, welche Wettbewerbe und Förderprogramme nicht in Betracht kommen?

Mit freundlichen Grüßen

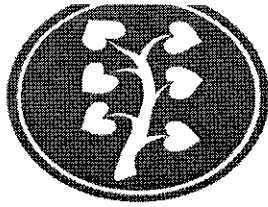
*Torsten Gast*

Gez. Im Original

---

IBAN DE33 5075 0094 0002 4223 94

[www.freiewaehlerbrachtal.de](http://www.freiewaehlerbrachtal.de)



**GFV**  
Gemeinsam für Veränderung

Fraktion GfV – Gemeinsam für Veränderungen

Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Herr Lutz Heer

Sitzung Gemeindevertretung

vom 24.04.2017

TOP Nr. 5.5.

Brachttal 10.04.2017

Anfrage zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung

Sehr geehrter Herr Heer,

Wie bereits in der Januar Sitzung Angefragt, möchten wir nochmals bitten uns diese Anfrage in der nächsten Gemeindevertreter Sitzung zu beantworten.

Der Demografischen Wandel macht auch vor der Gemeinde Brachttal keinen Halt. Dem zu Folge werden die Bürgerinnen und Bürger immer älter . Mit dem Alter nehmen körperliche Einschränkungen , wie Seh- und Gehprobleme , stetig zu.

Barrierefreiheit schafft die Grundlage, um möglichst lang ein unabhängiges Leben zu führen. Darüber hinaus ermöglicht sie Menschen mit Behinderung eine gleichberechtigte Teilhabe am sozialen Leben.

Auch sollte zukünftig darauf geachtet werden das öffentliche Veranstaltungen Barrierefrei sind. Als jüngstes Beispiel können wir die Öffentlich Wahlergebnis Bekanntgabe nennen, dort ist es für Personen mit Gehbehinderung nicht möglich gewesen Teilzunehmen.

Auch diesem Grund stellen wir folgende Fragen mit der Bitte um Beantwortung zur nächsten Gemeindevertretersitzung:

1. Welche öffentlichen Gebäude der Gemeinde Brachttal sind bereits Barrierefrei?
2. Welche Einschränkungen gibt es in den restlichen Gebäuden?
3. Gibt es bereits Pläne um alle Gebäude Barrierefrei umzubauen?

Mit freundlichen Grüßen

B. Eurich

Benjamin Eurich  
Fraktionsvorsitzender  
Mittelstraße  
63636 Brachttal  
Email: [b.eurich@gfv-brachttal.de](mailto:b.eurich@gfv-brachttal.de)

Sabrina Zimmer  
Schriftführerin  
Email: [s.Zimmer@gfv-brachttal.de](mailto:s.Zimmer@gfv-brachttal.de)

[www.gfv-brachttal.de](http://www.gfv-brachttal.de)

# **CDU, SPD, FWB, GfV, Bündnis 90/Die Grünen**

## **Fraktionen in der Gemeindevertretung Brachtal**

Vorsitzenden der Gemeindevertretung Brachtal  
Herrn Lutz Heer  
Wächtersbacher Straße 48  
63636 Brachtal

Sitzung Gemeindevertretung

vom 24.04.2017

TOP Nr. 6

Brachtal, 12.03.2017

### **Sitzung der Gemeindevertretung Brachtal am 24. April 2017**

Sehr geehrter Herr Heer,

die Fraktionen der CDU, SPD, FWB, GfV und Bündnis 90/Die Grünen stellen zur Tagesordnung der Gemeindevertretung am 24. April 2017 folgenden Antrag:

## **Resolution für gebührenfreie Kindertagesstätten**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Brachtal fordert den Gemeindevorstand auf, sich mit aller Kraft bei den Regierungen des Landes Hessen und der Bundesrepublik Deutschland dafür einzusetzen, dass der Besuch von Kindertagesstätten langfristig kostenfrei gestaltet werden kann. Dazu sind sowohl die Landesregierung des Landes Hessen als auch die Regierung der Bundesrepublik aufzufordern, sich ihrer Verantwortung zu stellen und Eltern und Kommunen bei den Betreuungsgebühren zu entlasten und damit gleiche Chancen für alle zu schaffen.

### **Begründung:**

In kaum einem anderen Land ist der Bildungserfolg so abhängig vom Geldbeutel der Eltern wie in Deutschland. Umso wichtiger ist es, allen jungen Menschen die bestmögliche Bildung und Betreuung von Anfang an, unabhängig von Geldbeutel und sozialer Herkunft, zur Verfügung zu stellen – von der Kinderkrippe bis zum Hochschulabschluss. Deshalb ist es notwendig, langfristig auch den Besuch von Kindertagesstätten gebührenfrei zu gestalten.

Die geplante Neuregelung des Länderfinanzausgleichs und die dadurch absehbare deutliche Entlastung Hessens ermöglichen es, diese Zukunftsinvestition jetzt – spätestens aber mit Wirksamwerden der Entlastungen im Länderfinanzausgleich (LFA) ab dem Jahr 2020 - anzugehen. Hessen wird durch die Neuregelung des LFA ab 2020 nach derzeitigem Verhandlungsstand um mehrere hundert Millionen Euro im Jahr entlastet.

Von größter Bedeutung ist es, dass die Abschaffung der Kitabeiträge mit der Verpflichtung des Landes einhergeht, den Kommunen den Einnahmeausfall aus den frei werdenden LFA-Mitteln auch tatsächlich zu ersetzen. Denn viele Städte und Gemeinden würden Kitagebühren sofort abschaffen, wenn sie die finanzielle Möglichkeit dazu hätten. Doch nur wenige konnten das bisher aus eigener Finanzkraft stemmen. Die Politik der Landesregierung hat stattdessen viele sogar zu Gebührenerhöhungen gezwungen.

Auch die Bundesregierung ist in die Pflicht zu nehmen, wenn es um die Finanzierung der Kinderbetreuung geht. Nach wie vor darf das Konnexitätsprinzip („Wer bestellt, der zahlt“) nicht außer Acht gelassen werden.

Die Bundesregierung hat mit den Gesetzen zum Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz (seit 1996 für Kinder ab drei Jahren, seit 2013 für Kinder ab einem Jahr) in der Sache eine wichtige Voraussetzung, sowohl für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, als auch die Möglichkeit der frühkindlichen Bildung geschaffen. Dabei wurden die Städte und Kommunen aber bei der Finanzierung dieser Aufgabe im Regen stehen gelassen.

**Daher fordern wir sowohl die Landesregierung des Landes Hessen, als auch die Regierung der Bundesrepublik auf, sich ihrer Verantwortung zu stellen und Eltern und Kommunen bei den Betreuungsgebühren zu entlasten und damit gleiche Chancen für alle zu schaffen!**

**NN**

**Thomas Georg**

**Christian Klas**

CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

FWB-Fraktion

**Benjamin Eurich**

**Christiane Gunia**

GfV-Fraktion

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion



Sitzung Gemeindevertretung

vom 24.04.2017

TOP Nr. 7

**Brachtal**

Bernd Henkel

Mittelstr. 21

63636 Brachtal

Tel. 06054/ 5180

Email: bernd.henkel@freiewaehlerbrachtal.de

Fraktion der Freien Wähler Brachtal – FW Brachtal

An den  
Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Brachtal, den 27.03.2017

**Antrag der Freien Wähler Brachtal  
Und des OB Neuenschmidten**

Sehr geehrte Herr Heer,

nachdem uns mehrere Bürger aus Neuenschmidten angesprochen haben, ob die Möglichkeit bestehe, auf dem Friedhof Erdbestattungen als Wiesengrab anzubieten, wurde dies bei uns im Ortsbeirat thematisiert.

Die Begründung der Bürger besteht im einen darin, sich als letzten Wunsch nicht verbrennen zu lassen und zum anderen in der Angst, dass die Gräber im Anschluss nicht gepflegt werden können, da es entweder keine Verwandte mehr gibt, oder diese mehrere hundert Kilometer entfernt wohnen.

Nach telefonischer Rücksprache mit der Friedhofsverwaltung, wurde mir nahe gelegt diesen Antrag in der Gemeindevertretung vorzustellen, da es ja auch eine Änderung der Friedhofssatzung nach sich ziehen würde und es teilweise der Zustimmung der Kirchen bedarf.

Diese Zustimmung habe ich seitens des OB Neuenschmidten erhalten, um den Antrag als Freier Wähler zu stellen. Es ist kein Antrag für Neuenschmidten, sondern für alle Friedhöfe in Brachtal.

Aus diesem Grund stelle ich folgenden Antrag

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass auf den Brachtaler Friedhöfen die Erdbestattung als Wiesengrab künftig möglich sein soll. Die genauen Modalitäten zur Umsetzung sollen im Friedhofsausschuss beraten und in der neu zu gestaltenden Friedhofssatzung eingearbeitet werden.

Mit freundlichen Grüßen

*Bernd Henkel*

---

IBAN DE33 5075 0094 0002 4223 94

[www.freiewaehlerbrachtal.de](http://www.freiewaehlerbrachtal.de)



Sitzung Gemeindevertretung

vom 24.04.2017

TOP Nr. 8

**Brachtal e.V.**

Fraktion der Freien Wähler Brachtal – FW Brachtal

Gemeinde Brachtal  
- Gemeindevorstand -  
Rathaus

63636 Brachtal

Christian Klas  
Fraktionsvorsitzender  
Quellenweg 17  
63636 Brachtal  
Tel. 0 60 53 / 62 99 99 5

Email:  
[christian.klas@freiewaehlerbrachtal.de](mailto:christian.klas@freiewaehlerbrachtal.de)

**Antrag der Fraktion  
der Freien Wähler Brachtal**

Brachtal, den 07.04.2017

**Jung kauft alt - Budgeterhöhung**

Sehr geehrter Herr Herr,

2011 wurde von den Freien Wählern das Förderprogramm „Jung kauft alt“ für unsere Gemeinde vorgeschlagen und mit 14 „Ja“- und 7 „Nein“-Stimmen beschlossen.

Seit der Umsetzung im Jahr 2015 erweist sich das Programm als ein Erfolgsmodell.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen haben wir an der entsprechenden Haushaltsstelle kurz gefragt, ob das aktuelle Budget noch ausreichend sei, was bejaht wurde. Nun haben wir erfahren, dass das Budget voll ausgeschöpft sei.

Die genauen Zahlen werden wir bis zur Sitzung der Gemeindevertretung einholen und in der Sitzung in der mündlichen Begründung unseres Antrages darlegen.

Zur Fortführung des Erfolgsprogrammes halten wir es für zwingend erforderlich, die Haushaltsstelle dergestalt zu erhöhen, dass weitere Förderanträge bewilligt werden können.

Der notwendige Ansatz soll dafür in der Sitzung seitens der Verwaltung vorgeschlagen werden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt in der Haushaltsstelle für die Fördermittel für das Projekt „Jung kauft Alt“ im Haushalt 2017 den Ansatz auf XX Euro zu erhöhen.

Mit freundlichem Gruß

Christian Klas

---

IBAN DE33 5075 0094 0002 4223 94

[www.freiewaehlerbrachtal.de](http://www.freiewaehlerbrachtal.de)